



## Medieninformation

Wien, 22. Februar 2023

### Österreichs Versicherungen sind sicher und stabil

Über 50 Millionen Verträge, Leistungen an Kund:innen um 0,8 Prozent auf 16,9 Milliarden Euro gesteigert und Prämien auf 19,4 Milliarden Euro erhöht – die österreichische Versicherungsbranche ist mit der Entwicklung im Vorjahr zufrieden.

„Österreichs Versicherungen sind ein stabiler Wirtschaftsfaktor und verfügen über eine hohe Krisenresilienz, wie insbesondere das vergangene Jahr erneut gezeigt hat. Als Risikomanager für unsere Kund:innen bieten wir lebensbegleitende Lösungen an und sind gerade auch in unsicheren Zeiten starker Partner – das unterstreichen wir mit Leistungsauszahlungen von knapp 46 Millionen Euro täglich“, betont **Mag. Rémi Vrignaud, Präsident des österreichischen Versicherungsverbandes VVO**.

„Erste Berechnungen zeigen für das Geschäftsjahr 2022 sowohl in der Schaden-Unfallversicherung als auch in der Krankenversicherung ein solides Prämienwachstum, in der Lebensversicherung gab es einen leichten Rückgang. Insgesamt verzeichnete die österreichische Versicherungswirtschaft im vergangenen Jahr ein Wachstum der Prämieinnahmen von 4,1 Prozent auf rund 19,4 Milliarden Euro“, so **Dr. Louis Norman-Audenhove, Generalsekretär des österreichischen Versicherungsverbandes VVO**.

#### Schaden-Unfallversicherung

Das Prämienvolumen der Schaden-Unfallversicherung (inklusive Kfz-Haftpflichtversicherung) wuchs 2022 auf 11,4 Milliarden Euro und zeigt somit eine Steigerung von 6,7 Prozent. Die Leistungen in der Schaden-Unfallversicherung befinden sich mit rund 7,5 Milliarden Euro auch im Jahr 2022 auf hohem Niveau. Im Vergleich zum Vorjahr sanken sie um 0,5 Prozent.

#### Krankenversicherung

Die private Krankenversicherung versteht sich in Österreich als komplementärer Partner der gesetzlichen Krankenversicherung. Über die Sonderklassehonorare trägt sie wesentlich zum Erhalt erstklassiger Medizin für alle in Österreich lebenden Menschen bei. Damit wird ein entscheidender Beitrag zur Qualität des heimischen Gesundheitssystems geleistet. Im Vorjahr stiegen die Prämieinnahmen um

Mag. Dagmar Straif  
*Leitung Kommunikation & PR  
Pressesprecherin*

Tel.: (+43) 1 71156- 289  
Fax: (+43) 1 71156- 270  
dagmar.straif@vvo.at

Verband der  
Versicherungsunternehmen  
Österreichs

Schwarzenbergplatz 7  
A-1030 Wien  
www.vvo.at  
www.infothek-vvo.at

Seite 1/2



4,1 Prozent auf 2,6 Milliarden Euro, Leistungen in Höhe von 2,3 Milliarden Euro wurden ausbezahlt, was einem Wachstum von 10,5 Prozent.

### **Lebensversicherung**

Mit einem Rückgang von 1,1 Prozent beläuft sich das Prämienvolumen der Lebensversicherung 2022 auf rund 5,4 Milliarden Euro. Die laufenden Prämien sanken bei einem Aufkommen von 4,6 Milliarden Euro um 0,3 Prozent.

Die Einmalerläge verzeichneten mit 0,7 Milliarden Euro ein Minus von 5,8 Prozent. Bei der prämiengünstigen Zukunftsvorsorge liegt die Anzahl der Verträge knapp unter einer Million, das Prämienvolumen beläuft sich auf rund 0,7 Milliarden Euro. Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 7,1 Milliarden Euro an die Kund:innen der Lebensversicherung ausgezahlt, das entspricht einem Rückgang von 0,5 Prozent (nicht erfasst sind die Zuführungen zu Rückstellungen für künftige Leistungen bzw. Gewinnbeteiligungen).

Seite 2/2

### Rückfragehinweis:

Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs VVO  
Mag. Dagmar STRAIF  
T.: 01/711 56/289  
E.: dagmar.straif@vvo.at  
www.vvo.at  
www.infothek-vvo.at